

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde

Band: 51 (1989)

Heft: 9

Artikel: Die "Rodersdorfer Nachrichten"

Autor: Hungerbühler, Margrit P.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-862506>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

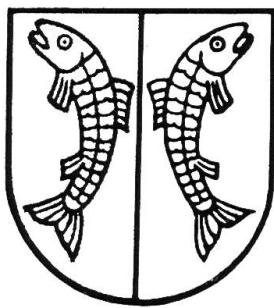
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rodersdorfer Nachrichten

Die «Rodersdorfer Nachrichten»

Von Margrit P. Hungerbühler

Es war seit längerem ein Anliegen der Bevölkerung, ein Informationsblatt erscheinen zu lassen, nur wusste man nicht so recht, wie die Sache anzupacken sei, und zudem benötigte man jemanden, der die Arbeit leistete.

Im Oktober 1977 erschien die erste Ausgabe der «Rodersdorfer Nachrichten» als Einzelblatt im Format A4. Verfasst von A-Z, geschrieben und gedruckt wurde das Blatt im Alleingang vom damaligen Ammann, Eduard Spielmann. Als Herausgeber zeichnet der Gemeinderat. Regelmässig erhielten nun sämtliche Haushaltungen des Dorfes die «Rodersdorfer Nachrichten» alle 2 Monate. Die No. 9 umfasste bereits 4, die Nr. 10 beachtliche 6 Seiten, Nr. 14 vom April 1980 brachte es erstmals auf 8 Seiten. Die ersten Nummern wurden von E. Spielmann geschrieben. Bald konnte die Arbeit der Gemeindeschreiberin und später einem Redaktionsmitglied übertragen werden. Mit der Jubiläumsausgabe Nr. 25 vom Jan. 1982 stellten sich erstmals die 3 Mitglieder der neu bestellten Redaktionskommission vor. Zu dieser Zeit wurden die Dorfnachrichten bereits auswärts gedruckt.

Die «Rodersdorfer Nachrichten» sollen dazu beitragen, dass die Gemeinschaft des Dorfes in Zukunft beibehalten werden kann, dass das Verständnis der Bevölkerung für Politik, Kultur usw. durch die diversen Beitragsveröffentlichungen gefördert wird.

Die Redaktionsmitglieder sowie der Gemeinderat waren von Anfang an einhellig der Meinung, dies sei eine nutzbringende Sache, insbesondere da sich das Dorf mit Neuzügern aus der Stadt Basel stetig vergrössert. Als Zielsetzung galt von Anfang an, eine Orientierung über die Geschehnisse in

DER OEKO-TIP

Bringen Sie gebrauchtes
BRATÖL und BRATFETT
zur Altölsammelstelle. (Garage Gröli)



Lustige kleine Zeichnungen machen auf Aktionen und Anlässe aufmerksam.



Gemischter Chor des Leimentals

Postfach, 4112 Bättwil

allen Belangen der Gemeindebehörden, Vereine, Parteien etc., Tatsachen und Meinungen zu veröffentlichen, dabei wohl wissend, dass nicht nur Zustimmung und Wohlwollen geerntet werden kann. Man will Interessantes, Witziges, Unterhaltendes und reelle Information in die Haushaltungen bringen. Angesprochen sind immer wieder Kommissionen, Parteien, katholische und reformierte Kirchengemeinde, und man macht die Bevölkerung stets darauf aufmerksam, dass Beiträge zur Veröffentlichung von der Redaktion gerne entgegengenommen werden. Somit erfahren die Einwohner etwas über die Adventsfeier, den Altersausflug, den Vortrag des Frauenvereins, die Wettbewerbsergebnisse des Sporttages, oder wie sich das Wetter verhielt am Banntag. 1983 schrieb die Redaktion einen Zeichenwettbewerb aus für Schüler. Der Erfolg war recht

beachtlich. Als Preise winkten Farbstifte, Zeichenpapier und natürlich die Veröffentlichung der Zeichnungen in den «Rodersdorfer Nachrichten». Seit 1984 wird die Zeitung auf Beschluss des Gemeinderates im Format A5 hergestellt und ist mit einem gefälligen Umschlagblatt mit dem Kantons- und dem Gemeindewappen versehen.

Zur Finanzierung: Die Zeitung wird vollumfänglich von der Gemeinde finanziert. 1989 sind 11000 Franken für 6 Ausgaben budgetiert. Werbe-Inserate finden sich keine in der Dorfzeitung; Inserate wie «Bauland gesucht» usw. kosten 5 Franken.

Die Auflage beträgt 420. Die Zeitung wird auch kostenlos an ca. 40 auswärtige Adressaten versandt. Das Layout wird von einem Redaktionsmitglied besorgt.

Nummer 68

23. März 1989

Herausgeber: **Gemeinderat Rodersdorf**

Redaktion: Margrit Peggy Hungerbühler
Prof. Dr. Walter Habicht
Reinhard Zehnder

Satz und Druck: Druckerei Lacher AG, Oberwil

Anmerkung der Redaktion:

Für Berichte aus dem Gemeinderat zeichnet derselbe verantwortlich.

Alle anderen Artikel werden vom Redaktionsteam gutgeheissen.

Zuschriften, Beiträge, Leserbriefe sind zu senden an eines der Redaktionsmitglieder oder an die Gemeindekanzlei mit dem Vermerk Redaktion «Rodersdorfer Nachrichten».



Die Vereine sind immer gut vertreten.